



klassik



AWS Shopper

Ferves Ranger

Hódgép Puli 2E

DIE UNBEKANNTEN

MICROCARS

Alles, nur nicht bürgerlich

Unterwegs im Mercedes 190 Evo II



OPEL MANTA 400

... und eine Beziehung fürs Leben



Feine Gesellschaft

Mit dem Dauertest-BMW beim Concorso d'Eleganza

Wer krabbelt besser?

Salzburg-Käfer und New Beetle RSi im Vergleich



Motorprobleme kurz nach dem Start GEHT DIE REISE IN RAUCH AUF?



FOR THE DRIVERS



**LIQUI
MOLY**

**MOTORÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE**

Werteverfall? Nur bei der Bericht- erstattung

FASZINIEREND, wie oft ich neuerdings auf Klassikerpreise angesprochen werde. „Die sind doch bald nichts mehr wert, oder?“, war noch eine der harmlosen Fragen. Schockierend, was den Leuten aus teils schlecht recherchierten Quellen mit unterschiedlichen Motiven neuerdings eingetrichtert wird. Als würden sich alle Gegner des automobilen Kulturgutes jetzt die

Hände reiben, dass sie den altmodischen „Chromputzern“ eins auswischen können. Dabei können sie das noch nicht einmal. Wer den Werteverfall im Klassikerhimmel propagiert und das Ende der Oldtimer-szene beschwört, ist einfach nur schlecht informiert.

Fakt ist: Neben den schon lange schwächelnden Vorkriegsautos kommen auch die Werte der Brot-und-Butter-Autos aus den 50er- und 60er-Jahren ins Straucheln. Das ist traurige Normalität und der Zeit geschuldet. Wir alle favorisieren altes Blech aus unserer Jugend. Diese Generationen geben nach und nach den Lappen ab oder sterben. Das nennt man Evolution. Schauen wir auf die Preisentwicklungen der letzten fünf Jahre, stimmt es auch, dass die Preise gefallen sind. Das liegt aber nur daran, dass es in der zweiten Hälfte der 2010er-Jahre kaum Zinsen auf Ersparnis gab und sich viele Anleger auf das „Garagengold“ gestürzt haben und so für Mondpreise sorgten. Ein Samba-bus für 100 000 Euro? Das ist vorbei.

Schauen wir uns aber die Entwicklung der letzten 15 Jahre an, merken wir schnell, dass die Tendenz grundsätzlich nach oben geht. Speziell bei den gehypten 90er- und Nuller-Jahrgängen. Lassen wir uns also nicht ver-rückt machen!



Malte Büttner
Chefredakteur

FOTOS EDITORIAL: DS CLUB DEUTSCHLAND, PRIVAT, DANIEL REINHARD; INTERN AUTO BILD, RICHARD VON BURON; HERSTELLER: FLORIAN SPIEKER, HERSTELLER, SVEN KRUEGER, ROLAND SASSEN; K: GENERIERTES COMPOSING, ALMUTH HEINE, MARTIN MEINERS; FOTOS TITEL: K: GENERIERTES COMPOSING, ALMUTH HEINE, MARTIN MEINERS; FOTOS TITEL: K: GENERIERTES COMPOSING, ALMUTH HEINE, MARTIN MEINERS; FOTOS TITEL: K: GENERIERTES COMPOSING, ALMUTH HEINE, MARTIN MEINERS



RÄTSEL DES MONATS

Sieht nach 1930ern aus, ist aber ein halbes Jahrhundert jünger: Gerhard Feldevert aus Gronau (NRW) hatte sich 1985 bereits mit diversen Mercedes-Umbauten beschäftigt, als er den **GFG Elisar** auf der IAA präsentierte. Seinen Namen verdankt das Auto der Legende nach Feldeverts Tochter Sarah Elisabeth, die am Tag der Jungfernfahrt auf die Welt gekommen sein soll. 20 Stück entstanden, Anfangspreis 1986: ca. 150 000 Mark.

**KENNEN
Sie den?**



GESETZ DES MONATS

In der Schweiz geht es wieder rund: Am 1. Juli fällt das Verbot für Rundstreckenrennen vor Publikum von 1955. Wie Pilze werden Wettbewerbe kurzfristig dennoch nicht aus dem Boden schießen, denn aktuell gibt es mit dem Circuit de Lignières (Foto) nur eine einzige Rundstrecke (1,35 km), auf der der Touring Club Schweiz Fahrtrainings anbietet.

KULISSE DES MONATS

Park statt Parkplatz: Mit seiner dritten Ausgabe am 5. Juli zieht die Vési Rétro im Pariser Vorort Le Vésinet aus der Innenstadt in den Park Lac des Ibis, immerhin ein staatliches Schutzgebiet. Laut Mitveranstalter Jean-Jacques Mancel war bei diesem Umzug das Oldtimer-Faible des neuen Bürgermeisters von Vorteil.



SCHIENENFAHRT DES MONATS

Auf der Draisinenstrecke Sankt Michaelisdonn-Marne (SH) absolvierte Ende April ein Citroën DS des DS Club Deutschland erfolgreich eine Fahrt mit Mitgliedern und Gästen. Der für den Film- und TV-Einsatz zum Kamerawagen umgebaute, in den 80ern mit Schienenrädern bestückte 71er DS Break ist der weltweit wohl einzige seiner Art. Für einen neuerlichen Einsatz sucht der Club weitere Schienenstrecken. Kontakt: info@dclub.de





Glasklarer Visionär: Wie Hans Glas aus einer Landmaschinenfabrik heraus das Goggomobil schuf **28**



154 Raum für Klänge: Danny Rosenberger baute sich ein Museum für Autoradios

AUTOS

10 Drei Kleinstwagen aus der Nische geholt

AWS Shopper, Ferves Ranger und Hódgép Puli 2E treten zum Winzlingsduell an

96 Alt gegen Neu

Rallye-Legende VW „Salzburg-Käfer“ gegen New Beetle RSi

106 Schwarz, breit, böse

Mercedes zeigte mit dem 190 E 2.5-16 Evo II, wie ein echter Straßensportler sein muss

166 Cousin aus dem Norden

Ausfahrt im Kalmar Tjorven – dem „Fridolin“-Verschnitt der schwedischen Post

MENSCHEN

28 Auto-Biografie Hans Glas

Ein Mann zwischen Landmaschinen und V8-Sportwagen

42 Bus-Begeisterung XXL

Manfred Schwanke und Rainer Berends leben mit ihren Bussen Nostalgie im Großformat

54 Beziehungskiste

Thomas Bürger und sein Fuldomobil NWF 200 (S1)

132 Langzeitbeziehung

Jürgen Keßler pflegt seinen Opel Manta 400 seit 1984



ZU VERKAUFEN
BMW 3.0 CS
S. 68

AUTOS IM HEFT

- 57 Audi Coupé S2 quattro
- 10 AWS Shopper
- 68 BMW 3.0 CS (E9)
- 126 BMW 728i (E38)
- 57 BMW 850i (E32)
- 57 Ferrari 456 GT
- 10 Feves Ranger
- 54 Fuldomobil NWF 200 (S1)
- 3 GFG Elisar
- 28 Goggomobil
- 74 Hanomag 2/10 PS „Kommissbrot“
- 10 Hódgép Puli 2E
- 57 Honda NS-X
- 57 Jaguar XJ12
- 166 Kalmar Tjorven
- 42 Magirus-Deutz 150 R/L 12
- 42 Magirus-Deutz Saturn II
- 56 Mazda MX-5 (NA)
- 106 Mercedes 190 E 2.5-16 Evo II
- 140 Mercedes 200 D (W 123)
- 57 Mercedes 300 CE (C 124)
- 42 Mercedes O 321 H
- 56 Mitsubishi 3000 GT
- 6 MW Cityboy
- 132 Opel Manta B 400
- 57 Opel Omega Evo
- 82 Opel Senator B
- 57 Porsche 911 (993)
- 85 Porsche 911 SC
- 96 VW New Beetle RSi
- 96 VW „Salzburg-Käfer“



90 Für den Glanz aufs Ganze gegangen: Keramik-Shampoos im Test



56 Traumautos der 90er: Teils bezahlbar, teils stark im Kommen



166 Ab geht die Post - und zwar im schwedischen Kalmar Tjorven

MÄRKTE

50 Werkstatt schließt Lücke
Neue Anlaufstelle im Oldenburger Münsterland

52 Brandgefährliche Oldtimer
Regelmäßige Wartung wichtig

56 Marktanalyse
Ein Blick auf die coolen Traumtypen der 90er zeigt: So teuer sind sie gar nicht

58 3000 Oldtimer- und Youngtimerpreise

66 Kleinanzeigen/ Probe gefahren
Mit BMW 3.0 CS, Hanomag „Kommissbrot“, Opel Senator B und Porsche 911 SC

132

Ein Mann und sein Manta: Jürgen Keßler sorgt sich seit 42 Jahren um seinen geliebten Opel Manta 400

SO ERREICHEN SIE UNS

REDAKTION

✉
AUTO BILD KLASSIK
Wiesenstr. 32,
91126 Schwabach
☎
redaktion@
autobild-klassik.com
www.autobildklassik.de

ABONNEMENT

✉
AUTO BILD KLASSIK
Abo-Service
Brieffach 55 06,
10867 Berlin
☎
abo@autobildklassik.de
🕒
08 00-124 56 11*
(Mo.-Fr. 8-18 Uhr,
Sa. 8-16 Uhr)

ONLINE-KUNDENSERVICE

☎
www.autobild.de/
klassik/aboservice
* kostenfrei

SERVICE

- 36 Der Goldene Klassiker**
Jetzt über Ihre Favoriten abstimmen und gewinnen
- 90 Glanzleistung für den Lack**
Was taugen Autosampoos mit Keramik-Effekt?
- 112 Termine**
- 118 Bücher**
- 120 Modellautos**
- 126 Dauertest**
Im BMW 7er über die verschneiten Alpen zum Concorso d'Eleganza am Comer See

128 Leas Netzspiegel

Was die User in den sozialen Medien gerade beschäftigt

165 Abo-Angebot

174 Vorschau/Impressum

FAHRKULTUR

- 3 Rätsel des Monats**
Jünger, als man denkt
- 6 Zeit im Bild**
Über kleine Stadtflyter
- 8 Leserbriefe**
- 94 Navis von vor 100 Jahren**
Wusstet ihr schon ... dass die ersten Navigationssysteme im Auto mechanisch waren?

116 Knuts Knobelkiste

Wie immer lustig und lehrreich

124 Das Ding des Monats

Ein „Schwimmauto“ aus den 60ern weckt Erinnerungen an unbeschwertere Badetage

130 Podcast Alte Schule

Besonderer Spagat: Zwischen Villa d'Este und Elektro

140 W-123-Challenge

Scheitert die Reise im Mercedes 200 D nach Marokko bereits auf den ersten Metern?

154 Ausstellung mit Dezibel

Zu Besuch im Car-HiFi-Museum von Danny Rosenberger



AUTO BILD KLASSIK

als E-Paper: Jede Ausgabe gibt es auch elektronisch - für Ihren Rechner, Ihr iPad oder einen anderen Tablet-Computer. Einfach im App Store gratis die iKiosk-App laden oder auf www.ikiosk.de gehen.



WER HAT DEN KLEINSTEN ... STADTFLITZER?

In einer weit entfernten Parallelwelt existierte einst eine winzige Spezies, die heute fast vergessen ist: Kleinstmobile, teils kaum größer als ein Einkaufswagen, galten im 20. Jahrhundert als die Lösung für den verstopften Stadtverkehr. Vom absurd kleinen und nur 60 Kilo schweren Peel P50 über den nur aus Kanten bestehenden

Ligier JS4 bis hin zum elektrischen Ei namens Hotzenblitz hatten sie eines gemeinsam: Der wirklich große Erfolg blieb ihnen verwehrt. Immerhin zog der in Deutschland produzierte MW Cityboy (Bild) in den 1980ern offenbar die Damenwelt an. Sein cooler Bruder, der offene und elektrische Sonnyboy (mit bis zu 120 Kilometer Reich-

weite - im Jahr 1985!), lockte sogar hinaus aus der Stadt und an den Strand. Dass Kleinstwagen keineswegs nur für urbane Räume konzipiert waren, zeigt auch unser Vergleich dreier außergewöhnlicher Microcars ab Seite 10: Dort gehen der AWS Shopper, der Ferves Ranger und der Hódgép Puli 2E gemeinsam an den Start.

